

SBWL Finance im Bachelorstudium

Leitfaden

Institute for Finance, Banking and Insurance

ab Sommersemester 2019

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre **Finance** umfasst die wichtigsten Elemente aus den Bereichen Betriebliche Finanzierung, Bank-, Versicherungs-, Asset- und Risikomanagement, Financial Engineering sowie Investmentbanking. Sie wird vom Institute for Finance, Banking and Insurance angeboten, dem folgende Professoren zugeordnet sind:

- o.Univ.-Prof. Dr. Stefan Bogner
- Univ.-Prof. Dr. Rainer Jankowitsch
- Univ.-Prof. Dr. Christian Laux
- Univ.-Prof. Alexander Mürmann, PhD
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler
- Univ.-Prof. Dr. Margarethe Rammerstorfer
- Univ.-Prof. Dr. Otto Randl
- Univ.-Prof. Dr. Christian Wagner
- o.Univ.-Prof. Dr. Josef Zechner

Ziel ist die Ausbildung von Generalisten im Bereich Finanzierung, denen nach Absolvierung der SBWL verschiedenste Berufsbilder offen stehen. Wir empfehlen die Wahl unserer SBWL jenen Studierenden,

- die sich für die Thematik und die damit verbundene wissenschaftliche Auseinandersetzung interessieren.
- die ausreichend fundierte Kenntnisse jener Materie mitbringen, die in der LV Finanzierung gelehrt wird.
- die mathematisch begabt sind und sich für quantitative Modellierung von Investitions- u. Finanzierungsentscheidungen interessieren.

Die SBWL steht für folgende Studienrichtungen und –zweige offen:

- Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 - Studiengang **Betriebswirtschaft**
 - Studiengang **Internationale Betriebswirtschaft**
- Bachelor **Wirtschaftsrecht**

Die Voraussetzungen für den Besuch einer SBWL sind im Studienplan vorgegeben. Die dort vorgegebenen Lehrveranstaltungen müssen alle **vor** Beginn der SBWL (also für die Anmeldung zur ET) absolviert sein.

1. Aufnahme in die SBWL

Der Start in die SBWL erfolgt mittels Anmeldung über LPIS während des jeweiligen Anmeldezeitraums zur ET „Einstieg in die SBWL: Finance“ (Anmeldezeitraum üblicherweise in der ersten Woche im Februar bzw. September, genauer Zeitraum laut VVZ – bitte rechtzeitig erheben!!).

Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt nach den folgenden drei Kriterien: ECTS Punkte gesamt, Note aus LVP Finanzierung und Notenschnitt im Studienplan (GPA).

- a) 10 % der Plätze werden aufgrund der bisher im Studienplan erreichten **ECTS Punkte** vergeben. Bewerber mit den meisten ECTS Punkten werden in die SBWL aufgenommen. Sind aufgrund von gleicher ECTS Zahl mehrere Studierende auf dem letzten Platz, so wird dieser randomisiert vergeben. Plätze, die aufgrund des Studienfortschrittskontingents der Studienabteilung (SOS Programm) zugeteilt werden, sind in diesen 10 % der Plätze inkludiert. Das SOS Programm erhöht also nicht die Plätze, die aufgrund des Studienfortschritts an Studierende vergeben werden.
- b) Die restlichen 90 % der Plätze werden aufgrund der **Note in der LVP/PI/VUE Finanzierung** vergeben. Bei dieser Auswahl werden ausschließlich Studierende mit den Noten Sehr Gut (1), Gut (2) oder Befriedigend (3) berücksichtigt. Alle Bewerber werden nach ihrer Finanzierungsnote gereiht und die Studierenden mit den besten Noten werden in die SBWL aufgenommen. Übersteigt die Anzahl der in Frage kommenden Bewerber die verfügbaren Plätze, so werden die aufgrund von Notengleichheit nicht eindeutig zuteilbaren Plätze nach GPA – beginnend mit dem niedrigsten - vergeben. Die Abfrage der Note aus Finanzierung erfolgt dabei erst nach der Noteneintragung des jeweils vorhergehenden Semesters (Bsp: für die Aufnahme im SS19 wird die Noteneintragung für das WS18/19 abgewartet). Noten des Ersatztermins aus Finanzierung können nicht berücksichtigt werden.
- c) Sind nach den Zuteilungen nach Punkt a) und b) noch Plätze in der SBWL verfügbar, so werden diese nach **GPA** - beginnend mit dem niedrigsten - vergeben. Sind aufgrund von GPA Gleichheit mehrere Studierende auf dem letzten Platz, so wird dieser randomisiert vergeben.

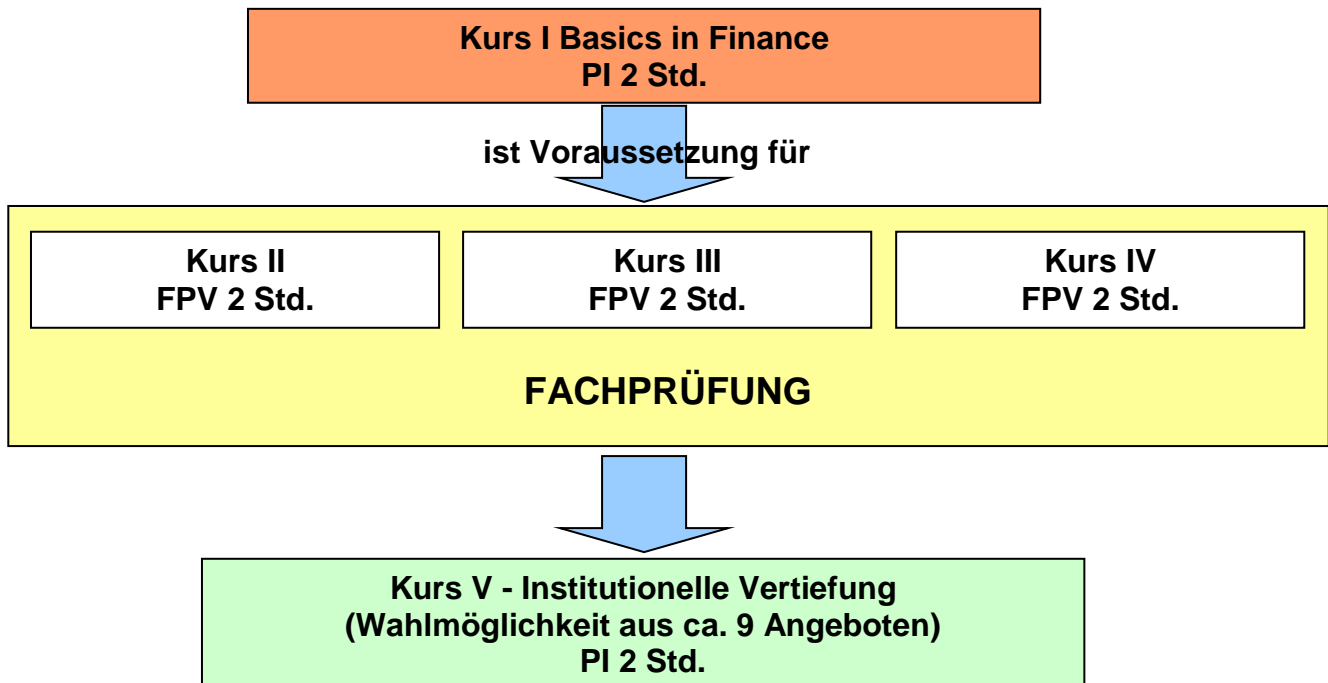
Wird der Kurs „Basics in Finance“ nicht im direkt auf die Aufnahme folgenden Semester absolviert, so verfällt die Aufnahmezusage. Bei weiterem Interesse an der SBWL muss das Auswahlverfahren neu durchlaufen werden. Bei negativer Absolvierung des Kurses „Basics in Finance“ bleibt die Zulassung zur SBWL für das darauffolgende – und nur für dieses - Semester aufrecht.

Insgesamt stehen pro Semester 300 Plätze (inkl. Repetenten) zur Verfügung, die nach den oben genannten Kriterien vergeben werden.

2. Aufbau der SBWL

2.1. Zu absolvierende Lehrveranstaltungen

Die SBWL Finance wird im Prüfungsmodus B abgehalten und ist im Wesentlichen dreigeteilt. Folgender Ablauf wird empfohlen:



2.2. Lehrinhalte und Methodik

Ein fundiertes theoretisches Rüstzeug soll Absolventen in die Lage versetzen, typische Problemstellungen in ihren künftigen Berufen zu lösen. Die Herleitung von und Arbeit mit finanzwirtschaftlichen Modellen stellt daher einen Schwerpunkt der Ausbildung dar. Hauptfokus ist der Umgang mit finanzwirtschaftlichem Risiko bei Bewertungen und Entscheidungen. Die Vertiefung der Materie erfolgt anhand von anschaulichen Beispielen, Fallstudien und Marktspielen. Der Einsatz von Praktiker/inn/en als LV-Leiter/inn/en rundet die Ausbildung ab. Folgende Inhalte werden in der SBWL Finance vermittelt:

- **Finanzwirtschaftliche Entscheidungsfindung**
 - Nutzen- und Entscheidungstheorie
 - Bewertungsmodelle
- **Bewertung diverser Finanzinstrumente und Zahlungen**
 - Risikobehaftete Investitionsprojekte, Aktien, Unternehmen
 - Anleihen, Geldmarktinstrumente, Devisen
 - Kredite
 - Versicherungen
 - Derivate (Swaps, Forwards, Futures, Optionen)
 - Märkte, Handelsusancen
- **Risikomanagement**
 - Risikomaße, Portfoliotheorie
 - Instrumente des privaten u. betrieblichen Risikomanagement

3. Organisatorische Details zu den Lehrveranstaltungen

3.1. Kurs I - Basics in Finance

Alle Studierenden, die sich um einen Platz in der SBWL beworben haben, werden spätestens Ende Februar bzw. Ende September per email über die Aufnahme in die SBWL informiert. Die Anmeldung zu den Basics in Finance Kursen ist während des jeweiligen Anmeldezeitraums (laut VVZ) für alle aufgenommenen Studierenden über LPIS möglich (first come – first serve). Aufgenommene Studierende, die sich während des Anmeldezeitraums zu keiner Basics in Finance Lehrveranstaltung anmelden verlieren automatisch die Aufnahmezusage.

Inhaltlich baut der Grundkurs auf dem CBK auf und ist als Lehrveranstaltung mit prüfungsimmanentem Charakter (PI) organisiert. Eine durchgängige Anwesenheit der Lehrveranstaltungseinheiten ist daher Voraussetzung für die positive Absolvierung. Ziel des Grundkurses ist ein fundiertes Basiswissen in Finanzierung (Entscheidungstheorie, capital asset pricing model (CAPM) und Modigliani-Miller (MM)). Pro Semester werden fünf parallele Lehrveranstaltungen zu je 60 Plätzen angeboten (<http://vvz.wu.ac.at/cgi-bin/vvz.pl?C=U;P=6075;F=640>). Um eine bessere Aufteilung der Studierenden auf die Kurse zu erreichen und eventuellen Absagen von Kursen sowie eine daraus folgende Reduktion der angebotenen Plätze in der SBWL zu vermeiden, behalten wir uns vor, in einzelnen Semestern die Plätze der Kurse während der Anmeldefrist zu reduzieren (derzeit auf 50 Plätze pro Kurs). Sollten alle Plätze aufgefüllt werden, so erhöhen wir die angebotenen Plätze, bis alle aufgenommenen Studierenden einen Platz in einer der LVs (nicht notwendigerweise die Wunsch-LV) erhalten.

Für die Benotung sind drei Teilleistungen relevant: Stundenwiederholungen (30%), Case Study (20%) und die Endklausur (50%). Genauere Details zu den Notenkriterien finden sich auf learn@WU.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden ein Tutorium zur Wiederholung der Statistik/Mathematik und ein Repetitorium angeboten.

3.2. Kurse II, III und IV

Diese Lehrveranstaltungen dienen zur Vorbereitung auf die Fachprüfung und bauen auf den Inhalten des Kurs I auf. Der Besuch der Kurse II, III und IV ist nicht verpflichtend, wird für eine positive Absolvierung der Fachprüfung allerdings **dringend** empfohlen.

Kurs II - Lineare Finanzinstrumente: Geld- und Devisenmärkte, Bonds, Swaps, Aktien

Kurs III - Nichtlineare Finanzinstrumente: Futures/Forwards, Optionen, Hedging, Finanzkontrakte mit Ausfallrisiko

Kurs IV - Corporate Risk Management: Risikomanagement von Individuen und Unternehmen, Risikotransfer, Informationsprobleme

Der Stoff der Kurse II, III und IV wird in einer schriftlichen **Fachprüfung** abgefragt, die dreimal pro Semester angeboten wird. Die Fachprüfung ist „closed book“ und dauert 2,25 Stunden. Die Fachprüfungen finden jeweils in den Großprüfungswochen statt – die aktuellen Prüfungstermine finden sich unter <http://www.wu.ac.at/finance/study/bsc/fpf>. Die Anmeldung erfolgt über LPIS während der Anmeldefristen für Großprüfungen – siehe unter <https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/studienorganisation/termine-und-fristen/terminplaner/>. Voraussetzung für die Anmeldung ist die positive Absolvierung des Kurses I. Bei der Fachprüfung gibt es keine No-Show-Regel.

3.3. Kurs V - Institutionelle Vertiefungen

Voraussetzung für die Anmeldung zu Kurs V ist die positive Absolvierung des Kurses I. Die aktuellen Wahlmöglichkeiten finden sich im Vorlesungsverzeichnis unter <http://vvz.wu.ac.at/cgi-bin/vvz.pl?C=U;P=6079;F=640;LV=5;L2=46;L3=45001;L4=45037;L5=45037;LF=640;SP=46>. Die Lehrveranstaltungen haben prüfungsimmanenten Charakter.

4. Studienempfehlung

- Variante für Vollzeit-Studierende:
 1. Semester: Kurs I - Basics in Finance
 2. Semester: Besuch der Kurse II, III, IV, danach Fachprüfung
 3. Semester: Kurs V- Institutionelle Vertiefung
- Variante für Teilzeit-Studierende:
 1. Semester: Kurs I - Basics in Finance
 - 2./3./4. Semester: Kurse II, III, IV, danach Fachprüfung
 4. oder 5. Semester: Kurs V - Institutionelle Vertiefung

Da die Kurse II, III und IV aufeinander aufbauen, und die Institutionellen Vertiefungen wiederum das in der Fachprüfung abgeprüfte Wissen voraussetzen, wird im Sinne eines erfolgreichen Studienverlaufs dringend empfohlen, die Lehrveranstaltungen nacheinander zu besuchen!

5. Geplante Änderungen in der SBWL Finance

Ab dem WS 2020/21 wird die neue SBWL Finance: Markets, Institutions & Instruments angeboten. Diese ist durchgehend in englischer Sprache. Die Kurse I-IV werden dann als VUE, Kurs V weiter als PI angeboten. Der Kurs I der deutschsprachigen SBWL Finance wird im SS 2020 das letzte Mal angeboten. Die Kurse II-IV der deutschsprachigen SBWL Finance werden im WS 2020/21 das letzte Mal angeboten. Die Fachprüfungen werden danach noch im SS 2021 angeboten (drei Termine). Genauere Informationen zu Inhalten und Aufbau der neuen SBWL werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

6. Bachelorarbeiten

Pro Semester stehen am Institute for Finance, Banking and Insurance ungefähr 66 Betreuungsplätze für Bachelorarbeiten zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über die homepage des Instituts immer zu Beginn jedes Semesters. Studierende können vorab eigene Themenvorschläge einreichen und dann zu den ausgeschriebenen Themen Präferenzen abgeben. Die Zuteilung erfolgt nach einem Algorithmus, der abgegebene Themenpräferenzen der Studierenden, den Studienerfolg (GPA), die positive Beurteilung des Grundkurses der SBWL Finance und einen eventuellen Bonus für Themenvorschläge der Studierenden berücksichtigt.

Der Besuch der LV „**Numerische Methoden in der Finanzwirtschaft**“ (Simulation und Optimierung mit Anwendungen in Finance) wird empfohlen. Für die Verfassung einer Bachelorarbeit im Bereich Finance wird **jede** LV „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ (GWA) akzeptiert. Weiterführende und aktuelle Informationen finden sich unter <https://www.wu.ac.at/finance/study/bsc/bsc-thesis/>.

7. Weiterführende Masterstudien

Das Institute for Finance, Banking and Insurance bietet zwei Masterstudiengänge an:

- **Finanzwirtschaft und Rechnungswesen** (deutsch)
 - SBWL Finance + LVPs Finanzierung und AMC I-III reichen bei WiSo-Studierenden zum Erreichen der formalen Voraussetzungen (35 ECTS-Punkte aus dem FiRe-Bereich).
 - Aus **inhaltlicher** Perspektive stark **empfohlen** wird zusätzlich die Wahl der **SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre**.
- **Quantitative Finance** (englisch)
 - Mehrstufiger Auswahlprozess
 - „Achievement Potential“ (GMAT, GRE, Empfehlungen, ...)
 - Zusätzlich zur SBWL Finance wird die Absolvierung der SBWL „**Wirtschaftsmathematik**“ dringend empfohlen!

8. Berufsbilder

Unsere Absolventen können in verschiedensten Bereichen der Wirtschaft tätig sein

- in Finanzinstitutionen
 - Börse,
 - Banken, Versicherungen,
 - Fonds- und Kapitalanlagegesellschaften, Pensionskassen.
- im betrieblichen Bereich Finanzen/Rechnungswesen (Treasury / Controlling, Risikomanagement)
- in der Dienstleistungsbranche "Finanzierungsberatung"
- in der Anlage- und Vermögensberatung
- im öffentlichen Bereich (Budget, Finanzen, Controlling)
- in der Unternehmensberatung (quantitativer Bereich)

Stand: Februar 2019

Änderungen vorbehalten!